



Mettmann Hochdahl Erkrath Wülfrath

80 Sänger begeistern mit Elias-Konzert

VON HANNA EISENBART

Mettmann Mehr als 80 Sängerinnen und Sänger, jeweils die Erwachsenen- und Jugendchöre von St. Lambertus und St. Johannes-Baptist, Leichlingen (Chorleitung: Pia Gänsler-Schäfer) hatte Kantor Matthias Röttger um sich geschart, um das Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Kreisstadt aufzuführen. Dieses Spätwerk Mendelssohns, das den Kampf des Propheten Elias gegen die Götzenanbetung der Ungläubigen beschreibt, ist eines der ganz großen chorsinfonischen Werke der Musikliteratur. Schon von Beginn an versprach die Aufführung musikalischen Genuss, - mit der Camerata Louis Spohr hatte M. Röttger ein blitzsauber spielendes Orchester für diese Herausforderung gewinnen können und dazu ein stimmlich vorzügliches Solistenquartett zusammengestellt.

Arndt Schumacher stellte den Propheten glaubwürdig dar. Dieser war ein Suchender, manchmal auch ein Zweifelnder und der warme Bariton Schumachers drückte dieses glaubhaft aus. Thomas Blum überzeugte mit glockenfeinem Tenor und niemand wäre auf die Idee gekommen, dass er kurzfristig einspringen müssen. Herrlich seine Arie: „So ihr mich von ganzem Herzen suchet“. Das Volk der Ungläubigen, das seinen Gott Baal anfleht, ihm ein Zeichen zu geben, mündet in einen mächtigen Chorsatz mit ziemlich kniffligen Tempiwechseln - „Baal erhöre uns!“ Dagegen das Volk, das Elias anfleht und um Regen betet und sehnlichst um Hilfe bittet. Als die ersten Tropfen fallen, mündet diese Szene in den grandiosen Chorsatz: „Dank sei dir Herr“. Steffanie Patzke, eine glänzende Sopranistin, gestaltete das: „Höre, Israel“ sehr eindringlich. Auch wer den Elias noch nie gehört hat, kennt das zauberhafte Terzett der Engel: „Hebe deine Augen auf“ - für diesen Satz waren die herrlich jungen Stimmen der Jugendchöre beider Kantoreien ein wahrhaftes Bonbon.

Esther Borghorst konnte mit ihrer wunderschönen Altstimme die Arie des Engels: „Sei stille dem Herrn“ bravourös interpretieren. „Heilig ist Gott der Herr“ - ein doppelchöriger Satz voller Inbrunst vermochten die Jugendchöre mit dem tutti Chor zu einem der vielen Höhepunkte des Abends werden zu lassen, den nur noch der Schlusschor toppen konnte. Ein sehr schönes Konzert, für das sich ein begeistertes Publikum enthusiastisch bedankte.

80 Sänger begeistern mit Elias-Konzert

VON HANNA EISENBART

METTMANN Mehr als 80 Sängerinnen und Sänger, jeweils die Erwachsenen- und Jugendchöre von St. Lambertus und St. Johannes-Baptist, Leichlingen (Chorleitung: Pia Gänzler-Schäfer) hatte Kantor Matthias Röttger um sich geschart, um das Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Kreisstadt aufzuführen. Dieses Spätwerk Mendelssohns, das den Kampf des Propheten Elias gegen die Götzenanbetung der Ungläubigen beschreibt, ist eines der ganz großen chorsinfonischen Werke der Musik-



In St. Lambertus wurde das Elias-Oratorium aufgeführt.

RP-FOTO: D. JANICKI

literatur. Schon von Beginn an versprach die Aufführung musikalischen Genuss, – mit der Camerata Louis Spohr hatte M. Röttger ein blitzsauber spielendes Orchester für diese Herausforderung gewinnen können und dazu ein stimmlich vorzügliches Solistenquartett zusammengestellt.

Arndt Schumacher stellte den Propheten glaubwürdig dar. Dieser war ein Suchender, manchmal auch ein Zweifelnder und der warme Bariton Schumachers drückte dieses glaubhaft aus. Thomas Blum überzeugte mit glockenfeinem Tenor und niemand wäre auf die Idee gekommen, dass er kurzfristig hatte einspringen müssen. Herrlich seine Arie: „So ihr mich von ganzem Herzen sucht“. Das Volk der Ungläubigen, das seinen Gott Baal anfleht, ihm ein Zeichen zu geben, mündet in einen mächtigen Chorsatz mit ziemlich kniffligen Tempiwechseln - „Baal erhöre uns!“ Dagegen das Volk, das Elias anfleht und um Regen betet und sehlichst um Hilfe bittet. Als die ersten Tropfen fallen, mündet diese Szene in den grandiosen Chorsatz: „Dank sei dir Herr“. Steffanie Patzke, eine glänzende Sopranistin, gestaltete das: „Höre, Israel“ sehr eindringlich. Auch wer den Elias noch nie gehört hat, kennt das zauberhafte Terzett der Engel: „Hebe deine Augen auf“ – für diesen Satz waren die herrlich jungen Stimmen der Jugendchöre beider Kantoreien ein wahrhaftes Bonbon.

Esther Borghorst konnte mit ihrer wunderschönen Altstimme die Arie des Engels: „Sei stille dem Herrn“ bravourös interpretieren. „Heilig ist Gott der Herr“ – ein doppelchöriger Satz voller Inbrunst vermochten die Jugendchöre mit dem tutti Chor zu einem der vielen Höhepunkte des Abends werden zu lassen, den nur noch der Schlusschor toppen konnte. Ein sehr schönes Konzert, für das sich ein begeistertes Publikum enthusiastisch bedankte.

IN GEDENKEN

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben, die Wahrheit,
die Liebe und die Erinnerung.

Ernest Henri de Ruiter

geb. 16. Juli 1925 gest. 1. April 2014

Dein Weg ist nun zu Ende, und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem guten Vater, Großvater, Urgroßvater
und Freund.

- Karin de Ruiter und Pierre Orfinger
- Andrés de Ruiter
- Barbara de Ruiter und Gerhard Rossow
- Ursula de Ruiter
- Cordelia Orfinger und Nicolas Cowez
mit Aurélien und Camille
- Fabian Orfinger
- Lisa und Jean de Ruiter
- Hanne de Ruiter
- Ada Kirsch

Die Trauerfeier wird am Montag, dem 14. April 2014, um
12.00 Uhr in der Kapelle auf dem Kommunalfriedhof,
Am Kellerhansberg in 42799 Leichlingen, gehalten.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

► Ihr Spezialist für Bettfedern-Reinigung in
Ratingen, Betten Isenbügel ☎ 02102 / 22 822

Malteser Ausbildung

»Knock on –
ein Schlag fürs Leben!«
(Regina Halmich)

Malteser Kurse jetzt mit
Defibrillation!

Malteser sagen dem plötzlichen
Herztod den Kampf an!
Mit der Defibrillation kann die Wieder-
belebung deutlich verbessert werden.
Machen Sie mit – die Malteser zeigen
Ihnen wie!

Weitere Infos unter:
www.malteser-kurse.de

...weil Nähe zählt.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Rheinische Post Mettmann
Mittwoch, den 09. April 2014
26

→ Impressum → Kontakt